

Centronic VarioControl VC420-II, VC410-II

de

Montage- und Betriebsanleitung

Funkempfänger Unterputz VC420-II, Funkempfänger Aufputz VC410-II

Wichtige Informationen für:

• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions

Flush-mounted radio receiver VC420-II, Surface-moun- ted radio receiver VC410-II

Important information for:

• Fitters / • Electricians / • Users

Please forward accordingly!

These instructions must be kept safe for future reference.

fr

Notice de montage et d'utilisation

Récepteur radio encastré VC420-II, récepteur radio ap- parent VC410-II

Informations importantes pour:

• l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur

À transmettre à la personne concernée!

L'original de cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing

Draadloze ontvanger inbouw VC420-II, draadloze ontvanger opbouw VC410-II

Belangrijke informatie voor:

• de monteur / • de elektricien / • de gebruiker

Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze originele gebruiksaanwijzing te bewaren.

4034 630 246 0c 18.09.2019





Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	6
Funktionserklärung	7
Montage Funkempfänger Aufputz	8
Anschluss.....	10
Einlernen des Funks	11
Manuelle Bedienung Licht	15
Automatische Bedienung Licht (z. B. mit TC511)	16
Programmierung Zwischenposition I + II.....	17
Programmierung Zwischenposition I + II im Jalousiebetrieb	19
Technische Daten Funkempfänger Unterputz	21
Technische Daten Funkempfänger Aufputz	22
Was tun wenn...?.....	22
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	23

Allgemeines

Der vom Werk ausgelieferte Funkempfänger Unterputz / Aufputz wandelt Funksignale in Steuersignale um. Ein bedrahteter Antrieb kann mit dem Funkempfänger per Funk gesteuert werden. Der Funkempfänger kann mit allen Sendern des Centronic Steuerungsprogramms angesteuert werden. Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind. Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen dienen zur Abwendung von Gefahren sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.



VORSICHT

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

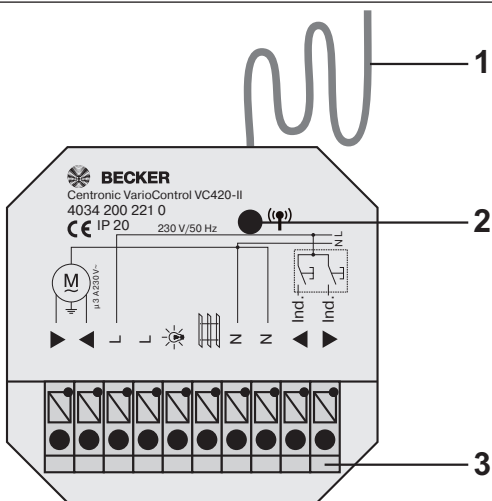
Der Funkempfänger in der vorliegenden Anleitung darf ausschließlich für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen-, Jalousie- und Beleuchtungsanlagen verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

Anzeigen- und Tastenerklärung






1. Antenne
2. Einlerntaste
3. Anschlussklemmen

Funktionserklärung


Ausgänge

Schließen Sie den Antrieb an die Ausgänge des Gerätes an. Die Pfeile auf dem Gerät zeigen die Laufrichtung des Antriebes an.

Licht

Mit einer Brücke zwischen L und Codierklemme  können Sie die Laufzeit von 120 Sekunden () auf unendlich () stellen.

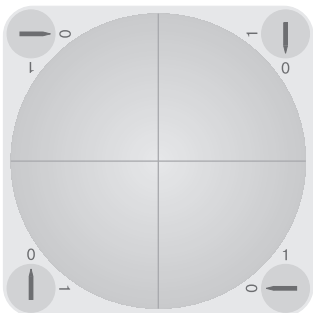
Jalousie

Mit einer Brücke zwischen L und Codierklemme  können Sie den Funkempfänger im Tippbetrieb ansteuern. Drücken Sie die Fahrtaste länger als 1 Sek., fährt die Jalousie in Selbsthaltung. Die Laufzeit beträgt 180 Sekunden, statt 120 Sekunden für Rollläden.

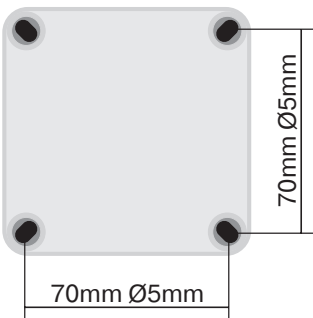
Individualeingänge ^{ind.} _{ind.}

Diese Anschlussklemmen sind für einen zusätzlichen Taster bestimmt. Drückt man eine Fahrtaste eines Tasters länger als 0,5 Sekunden, fährt der Behang in die gewünschte Richtung bis zur Endlage. Drückt man die Fahrtaste kürzer als ca. 0,5 Sekunden, stoppt der Behang.

Montage Funkempfänger Aufputz

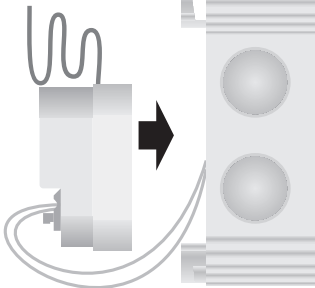


Drehen Sie die Schrauben am Gehäuse in die Position 0 und nehmen Sie den Deckel ab.



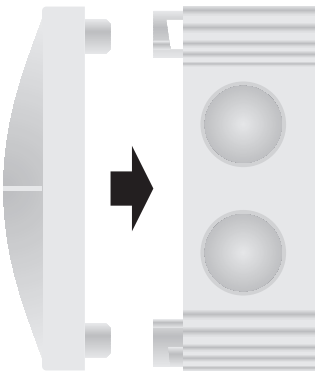
Befestigen Sie das Aufputzgehäuse mit 4 Schrauben, die für den Untergrund geeignet sind, an der Wand.

Durchstoßen Sie die Kabeleinführungsmembran mit einem geeigneten zylindrischen Werkzeug. Achten Sie beim Einführen des Anschlusskabels auf dichten Sitz in der Membran.



Schließen Sie nun den Funkempfänger Unterputz gemäß dem Kapitel „Anschluss“ an.

ACHTUNG! Achten Sie bei der Montage immer darauf, dass die Anschlusskabel und die Antenne nicht beschädigt oder gequetscht werden.



Schließen Sie den Deckel und drehen Sie die Schrauben in die Position 1.

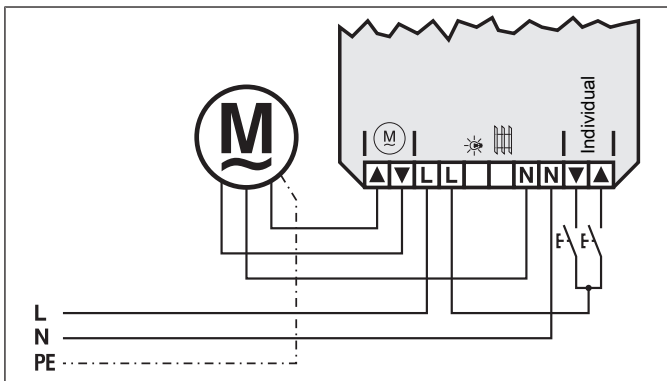
Anschluss



VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückschutz kein Berührungsschutz.
- Antenne nicht knicken, kürzen oder verlängern.
- Einlerntaste nur mit isoliertem Werkzeug bedienen.
- Wird mehr als ein Antrieb über den Funkempfänger angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei unseren Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie das Gerät wie folgt an:



2. Lernen Sie einen Sender auf den Empfänger ein (siehe Kapitel „Einlernen des Funks“)

3. Befestigen Sie das Gerät in der Dose.



Achten Sie auf optimalen Funkempfang.

Einlernen des Funks



VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Gerät bietet nur Handrückenschutz kein Berührungsschutz.
- Einlerntaste nur mit isoliertem Werkzeug bedienen.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen

a) Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

Schalten Sie die Spannung ein.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.

b) Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen mit der Einlerntaste

Drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden.

- ▶ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.



Mastersender einlernen



Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelerten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen der Endlagen (bei Antrieben mit integriertem Funkempfänger) und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlerntaste haben. Falls im Empfänger schon ein Sender eingelernt ist, drücken Sie die Einlerntaste des Senders für 10 Sekunden.

Drücken Sie die Einlerntaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Damit ist der Einlernvorgang beendet.

Einlernen weiterer Sender



Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender (davon max. 3 Sensoren) in den Funkempfänger eingelernt werden.

Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie nun die Einlerntaste eines neuen Senders, der dem Funkempfänger noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft des Funkempfängers für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden.

- ▶ Der Empfänger quittiert.

- ▶ Der neue Sender ist nun eingelernt.

Sender löschen

Sender einzeln löschen



**Der eingelernte Mastersender kann nicht gelöscht werden.
Er kann nur überschrieben werden.**

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 3 Sekunden

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der Sender wurde aus dem Funkempfänger gelöscht.

Alle Sender löschen (außer Mastersender)

Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.

Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Funkempfänger gelöscht.



Master überschreiben

Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers aus und nach 10 Sekunden wieder ein oder drücken Sie kurz die Einlertaste des Funkempfängers.

- ▷ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.



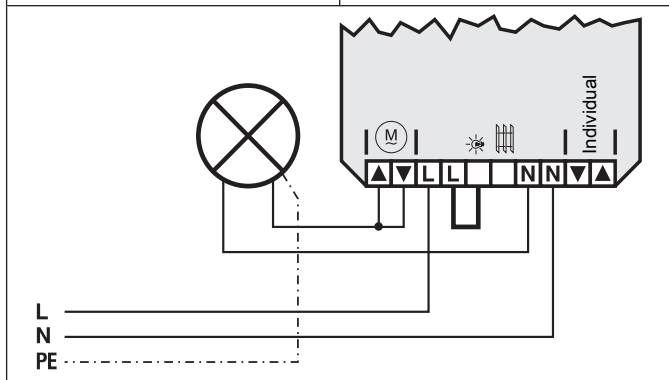
Damit der neue Mastersender nur in den gewünschten Funkempfänger eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Empfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Empfänger einen Fahr- oder Stopp- Befehl aus.

Jetzt drücken Sie die Einlertaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde gelöscht.

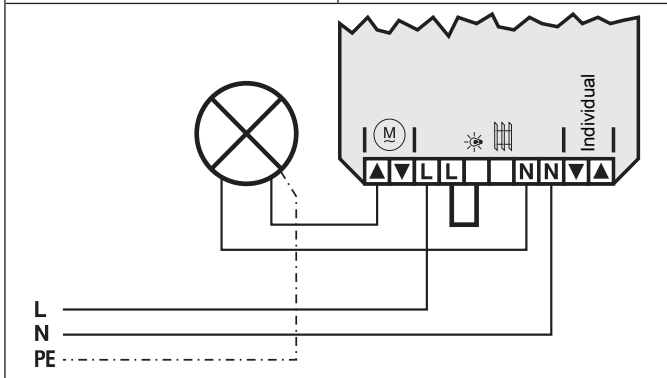
Manuelle Bedienung Licht

Funktion	Bedienung
An- / Ausschalten	Sender Auf-Taste ▲ = An
	Sender Stopp-Taste ■ = Aus
	Sender Ab-Taste ▼ = An



Automatische Bedienung Licht (z. B. mit TC511)

Funktion	Bedienung
Anschalten	Laufzeit ∞
	▲ -Zeit Licht an
Ausschalten	▼ -Zeit Licht aus



Programmierung Zwischenposition I + II

Zwischenposition I



Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behanges, zwischen der oberen und unteren Endlage. Vor dem Einstellen der Zwischenposition I müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Die Zwischenposition I wird aus der oberen Endlage angefahren.

Einstellen der Zwischenposition I

Fahren Sie den Behang aus der oberen Endlage in die gewünschte Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition I wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition I

Drücken Sie 2 mal die AB-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Der Behang fährt in die Zwischenposition I.

Löschen der Zwischenposition I

Fahren Sie den Behang in die Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition I wurde gelöscht.



Zwischenposition II

Anwendung	Funktion
Rollladenbetrieb	Lüftung
Markisenbetrieb	Tuchspannung



Mit dieser Funktion können Sie den Behang aus der unteren Endlage soweit wieder Auffahren, dass die gewünschte Zwischenposition II erreicht wird. Vor dem Einstellen der Zwischenposition II müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Einstellen der Zwischenposition II

Fahren Sie den Behang aus der unteren Endlage in die gewünschte Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition II

Drücken Sie 2 mal die AUF-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Der Behang fährt in die Zwischenposition II.

Löschen der Zwischenposition II

Fahren Sie den Behang in die Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gelöscht.

Programmierung Zwischenposition I + II im Jalousiebetrieb

i Ist eine Zwischenposition II (Wendeposition) eingestellt, wird diese automatisch bei Doppeltipp AB in der Endlage (nach Ablauf der Laufzeit) angefahren. Ist zusätzlich eine Zwischenposition I eingestellt, wird die Wendung sofort nach Erreichen der Zwischenposition I ausgeführt.

Anwendung	Funktion
Jalousiebetrieb	Wendung

Zwischenposition II (Wendeposition)

i Mit dieser Funktion können Sie die Jalousie aus der unteren Endlage soweit wieder auffahren, dass die gewünschte Zwischenposition II erreicht wird. Vor dem Einstellen der Zwischenposition II müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Einstellen der Zwischenposition II (Wendeposition)

Fahren Sie die Jalousie aus der unteren Endlage in die gewünschte Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition II (Wendeposition)

Drücken Sie 2 mal die AUF-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Die Jalousie fährt in die Zwischenposition II.

Löschen der Zwischenposition II (Wendeposition)

Fahren Sie die Jalousie in die Zwischenposition II.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AUF-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition II wurde gelöscht.

Zwischenposition I



Die Zwischenposition I ist eine frei wählbare Position des Behanges, zwischen der oberen und unteren Endlage. Vor dem Einstellen der Zwischenposition I müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Die Zwischenposition I wird aus der oberen Endlage angefahren.

Einstellen der Zwischenposition I

Fahren Sie die Jalousie aus der oberen Endlage in die gewünschte Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- Der Empfänger quittiert.
- Die Zwischenposition I wurde gespeichert.

Anfahren der Zwischenposition I

Drücken Sie 2 mal die AB-Taste innerhalb einer Sekunde.

- Die Jalousie fährt in die Zwischenposition I.

Löschen der Zwischenposition I

Fahren Sie die Jalousie in die Zwischenposition I.

Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die AB-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.

- ▷ Der Empfänger quittiert.
- ▷ Die Zwischenposition I wurde gelöscht.

Technische Daten Funkempfänger Unterputz

Nennspannung	230-240 V AC / 50 Hz
Schaltstrom	3 A /230-240 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +55 °C
Laufzeit Rollladen	2 Min.
Laufzeit Jalousie	3 Min.
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse
Funkfrequenz	868,3 MHz



Technische Daten Funkempfänger Aufputz

Schutzart	IP 55
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +55 °C
Montageart	Aufputz
Für Kabeldurchmesser	Ø 3 - 12 mm
Abmessungen (B x H x T)	84 x 84 x 41 mm

Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Drähte ▲ und ▼ am Funkempfänger tauschen.
Der Funkempfänger führt manuelle Fahrbefehle nicht aus.	Sender einlernen.
	Externer Taster richtig anschließen.
Der Funkempfänger führt automatische Fahrbefehle nicht aus.	Sender einlernen.
	Stellen Sie den Schiebeschalter des Senders auf Automatikbetrieb.
Zwischenposition I / II lassen sich nicht programmieren.	Zwischenposition I / II löschen und neu programmieren.

Vereinfachte EU- Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.becker-antriebe.de/ce



Technische Änderungen vorbehalten.